Heiler statt Autoverkäufer

ÄRZTETREFFEN Der Mediziner und Ethiker Dominik Groß kritisiert den Umgang mit finanziellen Mitteln und Ressourcen im Gesundheitswesen.

Da wird ohne Sinn und Verstand verdeckt rationiert, ohne nachgedacht zu haben.« Das sagte Prof. Dr. Dominik Groß beim Ärztetreffen des Bistums in der Akademie Franz-Hitze-Haus in Münster. Der Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universitätsklinik Aachen sprach über das Thema »Der Beruf des Arztes im Spannungsfeld zwischen ärztlicher Verantwortung und Ökonomisierung der Medizin«.

Die Ärzte warnte Groß vor Leistungserweiterungen über ihre eigentliche Tätigkeit hinaus auf den nicht-ärztlichen Bereich, zum Beispiel durch Schönheitsbehandlungen. »Der Arzt ist kein Autoverkäufer, sondern er soll heilen.« Solche »wunscherfüllende Maßnahmen« seien ethisch fragwürdig und gefährdeten das Ansehen der ärztlichen Profession.

Groß hob in seinem Vortrag hervor, dass Deutschland bei den Ausgaben für das Gesundheitswesen Weltmarktführer sei, aber nur 27 Prozent der Bevölkerung mit ihm zufrieden seien. Diese Ausgaben würden bis zum Jahr 2060 um 81 Prozent auf 335 Milliarden Euro steigen, die Einnahmen aber nur um 31 Prozent.

Prof. Dr. Dominik Groß. Foto: Felder

Zugleich besitze Deutschland weniger Nachwuchs und mehr Senioren als viele andere Länder der Erde und sei in dieser Hinsicht nur mit Japan vergleichbar.

Während die Zahl der akuten Erkrankungen wachse, nehme andererseits aber auch das Anspruchsdenken zu. Vor diesem Hintergrund stelle sich grundsätzlich die Frage, welche Gesundheitsleistungen man sich leisten könne und wolle und welche Rolle die Ärzte dabei spielen sollten. »Eine gerechte Verteilung ist nicht mathematisch zu lösen«, gab der Experte zu bedenken.

Die Überlegungen müssten aber künftig die Frage beantworten, welches Gesundheitssystem man sich um welchen Preis leisten könne. Rationalisierung, also die bessere Nutzung vorhandener Möglichkeiten, fänden derzeit zwar alle gut, sei aber nicht hinreichend und aus ethischer Sicht bedenklich. Eine direkte oder verborgene Rationierung, also eine Zuteilung und Vorenthaltung von beschränkt vorhandenen Gütern und Dienstleistungen, dürfe es nicht geben.

Stattdessen plädierte der Referent entschieden für eine Priorisierung, also eine Einteilung nach Vorrangigkeit und Wichtigkeit bestimmter Maßnahmen. »Dabei muss jede Gesellschaft eine Prioritätenliste erstellen und für sich definieren, nach welchen Kriterien sie entscheiden möchte.«

Zugleich räumte er ein, dass eine Priorisierung ein komplexes Unterfangen und vom Begriff her belastet sei. »Aber eine Priorisierung ist keine Rationierung, sondern eine Feststellung der Vor- und Nachrangigkeiten in der medizinischen Versorgung«, stellte der Mediziner klar. »Sie ist erfolgsträchtig und trägt zu einem ethisch verantwortbaren Mitteleinsatz bei.«

Für diesen Vorschlag versuche er momentan in der Ärzteschaft den Boden zu bereiten, Auch die Öffentlichkeit müsse an der Diskussion beteiligt werden. Gerd Felder ■

Erstes Etappenziel: Telgte

ERÖFFNUNG Passend zur Sommersaison ist in Telgte der westfälische Jakobspilgerweg von Bielefeld nach Wesel offiziell eröffnet worden.

Auftakt-Etappe nach Telgte: In dem Marienwallfahrtsort an der Ems ist das fünfte Teilstück der historischen Jakobspilgerwege durch Westfalen eröffnet worden. Die Strecke von Bielefeld nach Wesel ist das letzte Projekt im Netz der europäischen Pilgerwege Richtung Santiago de Compostela, das von der Altertumskommission für Westfalen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) umgesetzt wurde. Insgesamt hat der LWL jetzt etwa 1000 Kilometer recherchiert und beschildert.

Der neue, 200 Kilometer lange Weg quer durch das Münsterland wird in einem Pilgerführer neben einem umfangreichen Kartenwerk und vielen Fotos kulturhistorisch und landschaftlich beschrieben.

Ergänzt wird dieses Angebot dieses Mal von einem multimedialen Paket des Dialogverlags in Münster: In dem spirituellen Pilgerführer mit dem Titel »Ich bin dann mal hier«, ergänzt von Videos und interaktiven Internet-Seiten werden die Pilger ermuntert, den Weg zu einem Weg des Glaubens werden zu lassen.

Ein Jakobspilger im historischen Gewand erreicht auf dem neuen Pilgerweg Telgte. Foto: Bönte

Auch bei der Eröffnung in Telgte stand der religiöse Ursprung der Jakobspilgerwege im Mittelpunkt. »Der Weg der Pilger ist ein Sinnbild für den Menschen, der innerlich und äußerlich aufbricht, um sich mit seinen Sehnsüchten auseinander zu setzen«, sagte Propst Michael Langenfeld in der ökumenischen Andacht anlässlich der Eröffnung in der Propsteikirche St. Clemens. Das gelte gerade auch in der heutigen Gesellschaft, in der man sich Antworten auf Lebensfragen oft selbst erkämpfen müsse, nicht mehr automatisch geliefert bekomme. »Die über Jahrhunderte ausgetretenen Pfade des Glaubens können bei der Suche nach diesen Antworten hilfreich sein.«

Zur Eröffnungsfeier waren etwa 200 Pilger auf der neuen Strecke nach Telgte gepilgert. Bei einem abschließenden Fest rund um die Propsteikirche wurde auch der spirituelle Pilgerführer vorgestellt. Das Buch bietet neben Gebeten, geistlichen Texten und Impulsen zu Rastpunkten und erzählt vom aktuellen Glaubensleben entlang des Wegs. Bischof Felix Genn zeigt sich in seinem Vorwort begeistert von der Idee und Umsetzung durch die Redaktion der Bistumszeitung »Kirche+Leben«. Michael Bönte ■

Weitere Informationen im Internet unter:
www.ich-bin-dann-mal-hier.de

DOM ZU MÜNSTER

Am 17. Mai
Messen: 7 Uhr, 8.15 Uhr, 10 Uhr, 11.45 Uhr, 18.30 Uhr.
Prediger ist Domvikar André Pollmann.
Kapitelsamt: 10 Uhr. Prediger und Zelebrant ist Domdechant Norbert Kleyboldt.
Vesper: 15 Uhr, mit Domdechant Norbert Kleyboldt. Es singen die Klarissenschwestern.

Kuren für Mütter und Väter

EHRENAMTLICHE BITTEN UM SPENDEN

Bis zum 17. Mai sammeln Ehrenamtliche der Caritas im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster Spenden für das Müttergenesungswerk. Laut Caritas kommt das Geld den Beratungsstellen und Kurhäusern des Werks zugute; zudem würden Bedürftige unterstützt, die sich eine Kur ohne Hilfe nicht leisten könnten.

Der Bedarf ist laut Pia Meier vom Diözesan-Caritasverband weiterhin groß: Im Jahr 2014 habe es im NRW-Teil des Bistums 13 300 Kurberatungs-Gespräche gegeben. Es gebe auch immer mehr Väter, die eine Auszeit beantragten. Ebenso steige die Zahl pflegender Angehörige, die eine Kur nötig hätten.

Derzeit würden knapp 90 Prozent aller Anträge bewilligt. Im vergangenen Jahr seien es 3161 von 3252 gewesen. pd ■

Kommission für ökumenische Fragen

BISCHOF BERUFT 16 MITGLIEDER

Bischof Felix Genn hat die Bistumskommission für ökumenische Fragen turnusgemäß neu berufen. Folgende Personen gehören der Kommission an:

Weihbischof Wilfried Theising aus Xanten (Leitung); Dr. Michael Kappes (Geschäftsführung); Dr. Reinhild Ahlers aus Münster, Hermann Flothkötter aus Warendorf, Pfarrer Thomas Lemanski aus Rheine, Dr. Heiko Overmeyer aus Münster, Professorin Dorothea Sattler aus Münster, Pastoralreferent Matthias Schlettert aus Borken, Annethres Schweder aus Münster und Pfarrer Dr. Martin H. Thiele aus Greven-Gimbte für den westfälischen Teil des Bistums; Dr. Hans Amendt aus Hamminkeln, Pfarrer Christoph Grosch aus Kleve und Propst Klaus Wittke aus Xanten für den niederrheinischen Teil des Bistums; Pfarrer Jan Kröger aus Oldenburg, Pastoralreferent Matthias Klöppinger aus Oldenburg und Dr. Gabriele Lachner aus Vechta für den oldenburgischen Teil des Bistums. ■

KURZ + KNAPP

Vor 40 Jahren geweiht

Pfarrer Dr. Jochaim Giela, Münster, kann sein 40-jähriges Priesterjubiläum begehen. Giela wurde am 18. Mai 1975 geweiht. bs ■

Dienstjubiläum

Gertrud Sivalingam aus Xanten kann ihr silbernes Dienstjubiläum begehen. Sie wurde am 17. Mai 1990 zur Pastoralreferentin beauftragt. bs ■

SCHATZTRUHE

Ich bestelle aus der **»Schatztruhe«:**

Anzahl	Best.-Nr.		Preis	Summe
	24	Goethe	4,25 €	
	25	Rilke	4,25 €	
	26	Mini-Kuchen	6,50 €	
	27	Haushalt	8,50 €	
	28	Lesebücher	6,50 €	
	29	Wetter	8 €	
	30	Diabetiker	7,50 €	
	31	Hörgenuss	7 €	

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

Datum, Unterschrift

Bestelladresse:
Kirche+Leben
Postfach 4320, 48024 Münster
Telefon: 02 51/4 83 90; Fax: 4 83 91 11
E-Mail: service@dialogverlag.de

Bei Bestellwert unter 30 € plus 3 € Versandkostenanteil. Bei den Büchern handelt es sich um Mängelexemplare (M) oder Restauflagen (R).

Schöne Geschenke

WEISHEITEN UND KURZE GEDICHTE

Die Dichter Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) und Rainer Maria Rilke (1875-1929) zählen zu den bedeutendsten deutschen Dichtern, und ihre Werke sind Höhepunkte der Weltliteratur. Diese schön gestalteten Sammlungen enthalten poetische Zitate, Sinnsprüche und kleine Gedichte.
Die hübschen Bücher eignen sich auch als Geschenk, denn der beiliegende Umschlag enthält ein originelles Wunschkärtchen. – Eine stimmungsvolle Lektüre!

Johann Wolfgang von Goethe
Esslinger Verlag
48 S., (R) 4,25 €
Bestell-Nr. 24 – Stichwort: Goethe

Rainer Maria Rilke
Esslinger Verlag
48 S., (R) 4,25 €
Bestell-Nr. 25 – Stichwort: Rilke

Leckere Kuchen

REZEPTBUCH UND 12 BACKFORMEN

Schnell gerührt und fix gebacken kommen die Mini-Kuchen vielseitig auf den Tisch: fruchtig, schokoladig, herzhaft. Mit 12 Backformen aus Silikon gelingen die Minis gut.

Mini-Kuchen-Set
GU-Verlag, 64 S. + 12 Formen, (R) 6,50 €
Bestell-Nr. 26 – Stichwort: Mini-Kuchen

Haushalts-Tipps

PRAKTISCHES RATGEBER-BUCH

Ob Hausputz oder Fleckentfernung, Vorratshaltung, Renovierung oder kleine Reparaturen, Haushaltsplanung oder Wohnungsdekoration – dieses Buch enthält zahllose nützliche Ratschläge, die in der Praxis erprobt wurden, leicht umzusetzen sind und das tägliche Leben einfacher machen können.

10 000 Haushaltstipps
DK-Verlag, 672 Seiten, (M) 8,50 €
Bestell-Nr. 27 – Stichwort: Haushalt

Das besondere Angebot

Wetter und Klima

Wetterphänomene, Wettervorhersagen, Klimazonen, Zukunftsperspektiven ... Dieses handliche Ratgeberbuch (auch für Schüler bestens geeignet) erzählt kompakt und mit vielen Fotos und Tabellen modern aufbereitet, wie Wetter und Klima unserer Erde funktionieren.

»Wetter & Klima«, 288 Seiten, (M) 8 € (ehem. 16,95 €)
Bestell-Nr. 29 – Stichwort: Wetter

Ostsee und Nordsee

ZWEI REGIONALE LESEBÜCHER

Reisen an die Nord- und Ostsee sind beliebt. Zu jeder Jahreszeit finden Urlauber ihre Lieblingsziele. In diesen Lese-Büchern werden jeweils 111 Vorschläge unterbreitet, warum es gerade an Nord- und Ostsee so schön ist: hilfreiche Tipps zu Orten und Natur, zu Tagestouren ...

111 Gründe, die Nordsee zu lieben
111 Gründe, die Ostsee zu lieben
je 246 Seiten, (M) 2 Bände, 1 Preis: 6,50 €
Bestell-Nr. 28 – Stichwort: Lesebücher

Gutes Kochbuch

VIELE REZEPTE FÜR DIABETIKER

Immer mehr Menschen erkranken an Diabetes. Doch es gibt eine gute Nachricht: Strenge Diabetes-Diäten gehören der Vergangenheit an. Auf Genuss beim Essen müssen Diabetiker nicht verzichten.
Mehr als 140 abwechslungsreiche Rezepte enthält dieses Kochbuch – Suppen, Snacks, Salate, leichte Hauptgerichte und auch Desserts. Viele Infos zur gesunden Ernährungen runden das Thema ab.

Das Kochbuch für Diabetiker
DK-Verlag, 256 Seiten, (M) 7,50 €
Bestell-Nr. 30 – Stichwort: Diabetiker

Ein Hörgenuss!

ZWEI CDS FÜR KINDER – EIN PREIS

Mit einem Gute-Nacht-Lied oder einer schönen Geschichte – etwa die vom kleinen König und seinen Freunden – wird die Zeit bis zum Einschlafen für Kinder ab drei Jahren zu einem Hör-Vergnügen.

Einschlaf-Lieder / »Der kleine König«
Oetinger Audio, 2 CDs, ein Preis: 7 €
Bestell-Nr. 31– Stichwort: Hörgenuss